

Erfindung Nixons dar, der zugunsten der Politik der USA und ihrer Monopole bestrebt ist, Asiaten gegen Asiaten kämpfen zu lassen.

Wir möchten uns der von dieser Tribüne geäußerten Unterstützung und Bewunderung für das heldenhafte Volk von Vietnam und seine Führer anschließen. (Beifall.)

Wir versichern den vietnamesischen Genossen, daß wir bereit sind, für die Sache der Würde der Menschheit und der Rechte aller Völker unser Blut zu geben. Unsere Sympathie und Unterstützung erstreckt sich auch auf die Völker von Laos und Kambodscha, die die Opfer desselben imperialistischen Wahnwitzes sind. Die Koreanische Volksdemokratische Republik kann immer mit unserer brüderlichen Kampfverbundenheit rechnen.

Wir bekräftigen mit derselben Entschlossenheit unsere Solidarität mit den arabischen Staaten und dem Volk Palästinas in ihrem Kampf zur Verteidigung ihrer legitimen Rechte, die durch die militärische Hilfe Washingtons für Israel bedroht sind, denn ohne sie wären die aggressiven Machenschaften der Regierenden in Tel Aviv längst beendet.

Die sinkende Moral, die militärischen Niederlagen und die ökonomische Unsicherheit des USA-Imperialismus können auch nicht durch die ständigen Versuche der von der „Wohlstandsgesellschaft“ gekauften Publizisten verborgen werden, die in geradezu pathologischer Weise auf den Verbrauch immer neuer Konsumgüter orientieren.

Während der Imperialismus zunehmend versucht, seinen Wohlstand durch offene und versteckte Ausplünderung kolonialer und abhängiger Länder zu garantieren, wird das USA-Imperium von einer Dollarkrise erschüttert. Dabei haben die USA-Imperialisten für das eigene Volk keine andere Antwort als seine brutale Unterdrückung, für die um Gleichheit kämpfenden Neger nur Mord und Gefängnis, für die Studenten ein Leben, das immer leerer und unerträglicher wird, und für seine werktätigen Frauen und Männer, die auf die Straße gehen, um die Beendigung des Völkermords gegen die Völker Indochinas zu fordern, Polizeiterror.

In unseren lateinamerikanischen Ländern ergeht es den Imperialisten nicht besser als in Indochina, Alabama, Chicago oder Washington. Als wir vor kurzem den 10. Jahrestag von Playa Girón feierten, der ersten militärischen Niederlage des Imperialismus in Amerika, die der Festigung der Präsenz des Sozialismus auf unserem Kontinent diene, bekräftigte der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kubas, Genosse Fidel Castro, „daß sich die Herrschaft des Imperialismus in Lateinamerika in einer Krise befindet“. ¹⁶